

Erneuerbare Energien nutzen

Holzfaserdämmung oberste Geschossdecke im Landgericht Passau

In vielen Altbauten sorgen ungedämmte Dächer für hohe Wärmeverluste. Bei Gebäuden, bei denen der Dachausbau häufig kein Thema ist, besteht ein besonders hoher Sanierungsbedarf. Hier müssen seit Inkrafttreten der Energiesparverordnung 2009 zumindest die obersten Geschossdecken eine entsprechend gute Wärmedämmung erhalten – wie jüngst im Landgericht Passau.



Die Alte fürstbischöfliche Residenz, seit 1879 Amtssitz des Landgerichts Passau, erhielt Ende 2009 eine Geschossdeckendämmung mit holzFlex® protect von HOMATHERM.

Die Mitarbeiter des Landgerichts arbeiten gewissermaßen bei Hofe. Bereits seit 1879 ist die Alte fürstbischöfliche Residenz in der Innenstadt von Passau Amtssitz des Landgerichts. Der heutige Baubestand – eingebettet zwischen Innufer und St. Stephansdom – stammt im wesentlichen aus dem 15. bis 17. Jahrhundert. Über die Jahre wurden immer wieder kleinere und größere Sanierungsmaßnahmen vorgenommen, zuletzt Ende 2009: Im Zuge der energetischen Optimierung beauftragte das Staatliche Bauamt Passau die Dämmung der obersten Geschossdecke, zum Einsatz kamen Holzfaserdämmmatten. Etwa 800 m² holzFlex® protect wurden verlegt.

Historisches Tragwerk und denkmalgeschützte Stuckdecken sichern

Die oberste Geschossdecke des Gebäudes ist als Mann-an-Mann-Decke ausgebildet – das heißt, die einzelnen Deckenbalken sind lückenlos aneinander verlegt. Das Besondere: Ihre Unterseite ist mit sehr aufwendigen, unter Denkmalschutz stehenden, Stuckarbeiten versehen. Diese, vermutlich um das Jahr 1730 erstellt, schmücken heute die Amtszimmer



und Sitzungssäle des Landgerichts und durften durch die Sanierungsmaßnahme unter keinen Umständen gefährdet werden. Getragen wird die Mann-an-Mann-Decke durch ein historisches Sprengwerk aus dem Jahr 1680, zusätzlich hängt sie an einer Metallverstärkung, die vor etwa 15 Jahren zur statischen Ertüchtigung eingefügt wurde. Ende 2009 wurde die Mann-an-Mann-Decke im Zuge der Sanierungsmaßnahmen mit

Die Mann-an-Mann-Decke und das Sprengwerk vor der Sanierung mit den flexiblen Holzfaserdämmmatten holzFlex® protect von HOMATHERM.

einer Wärmedämmung im Sinne der aktuellen EnEV ausgestattet. Bis an die Tragkonstruktion heran wurden auf einer Dampfbremsfolie 200 mm dicke Dämmstoffmatten verlegt. Rein ökologisch im umweltschonenden Trockenverfahren hergestellt, kamen



die Dämmstoffmatten auch wegen ihres geringen Gewichts und zur Schonung der historischen Decke zum Einsatz. Dazu bieten die leistungsstarken Dämmstoffmatten aus Holzfasern eine gute Kombination von bauphysikalischen Eigenschaften. Durch ihre hohe Wärmespeicherfähigkeit bieten sie einen sehr guten Wärmeschutz im Winter und gleichzeitig einen hohen Hitzeschutz, von mehr als zehn Stunden, im Sommer. Zudem

Dachraum

sind die holzFlex® protect Matten kapillar leitfähig und zusätzlich Feuchtepuffer. Aufgenommene Feuchtigkeit fällt nicht als Tauwasser aus, sondern wird geregelt an die Raumluft abgegeben. So lassen sich Bauschäden, wie sie beispielsweise durch Schimmelbefall entstehen können, schon im Voraus vermeiden.

Einfach und effizient auf Höchststandard dämmen



Durch ihre hohe Flexibilität lassen sich holzFlex® protect Dämmmatten gut verarbeiten und passen sich den örtlichen Gegebenheiten optimal an. In kürzester Zeit verlegten die Handwerker der Krenn Holzbau GmbH auf der obersten Geschossdecke im Landgericht Passau 800 m² Dämmmatten und dämmten die Decke somit auf einen nahezu passivhaustauglichen U-Wert von 0,141 W/(mK). Auf den zu Revisionszwecken auch

Dämmplatten verlegt

begehbaren flexiblen Dämmmatten wurde aus Brandschutzgründen abschließend eine Lage Gipskartonplatten verlegt und somit in kurzer Zeit und ohne großen – die Mit-

arbeiter des Landgerichts störenden – Aufwand ein energetisch optimierter Dachboden geschaffen. In Dämmstärken von 30 bis 200 Millimeter lieferbar, lassen sich Dämmmaten schnell und einfach mit Dämmstoffmesser, Fuchsschwanzsäge oder Bandsäge bearbeiten. Sie sind in auf gängige Raster abgestimmten Formaten erhältlich und beidseitig verwendbar. Deshalb lassen sie sich nahezu verschnittfrei verarbeiten.

Dämmlösungen für jede Anforderung



Die Geschossdeckendämmung ist eine einfache und wirksame Methode, um kurzfristig und schnell den Dämmstandard eines Gebäudes zu verbessern. Der Hersteller bietet mit einem breit gefächerten Produktsortiment für jede Decke die passende Dämmlösung. Ob begehbar oder nicht begehbar, Beton- oder Holzbalkendecke – mit den druckfesten, flexiblen und losen Dämmstoffen lässt sich die Geschossdeckendämmung schnell,

effizient und kostengünstig ausführen.

Alle Produkte werden aus den ökologisch nachhaltigen Materialien Holz bzw. Zellulose hergestellt und bieten einen optimalen sommerlichen Hitzeschutz sowie einen sehr guten Schall- und Brandschutz. Das natureplus-Zertifikat bescheinigt allen Holzfaserdämmstoffen von des Herstellers zudem ihre baubiologische Unbedenklichkeit.

Cornelia Lässig



Projekt: Energetische Sanierung oberste Geschossdecke im Landgericht Passau

Bauherr: Landgericht Passau

Planung: Staatliches Bauamt Passau

Verarbeiter: Krenn Holzbau GmbH, Ruderting

Produkt: holzFlex® protect, flexible Holzfaserdämmmatte von HOMATHERM

Die unter Denkmalschutz stehenden Stuckdecken schmücken die Amtssäle des Landgerichts. Die im Vergleich sehr leichten Dämmstoffmatten von HOMATHERM konnten ohne Bedenken zum Einsatz kommen.

Detail Stuckdecke



Prozesse mobil mit Tablet optimieren

- ! Instandhaltungsaufträge mobil beauftragen
- ! Wohnungsabnahmen digital unterstützen
- ! Ausstattungselemente im Objekt erfassen und übertragen
- ... und viele weitere dynamische Lösungen

Info unter bm4@wohnbau-service.de

BM4

BM4 - mobile Applikationen für die Wohnungswirtschaft